

Protokoll

Der Gemeindeversammlung in Tarp am 18. September 2011 in der
Versöhnungskirche in Tarp um 10:00 Uhr

Der Gemeindeversammlung geht eine Andacht voraus, die musikalisch sowohl vom Kirchenchor Tarp-Sörup als auch vom Posaunenchor umrahmt wird. Sie beinhaltet weiterhin das gemeinsame Lesen des Psalms, ein gemeinsames Gebet, die Lesung des Evangeliums und das gemeinsame Sprechen des Glaubensbekenntnisses.

Die eigentliche Versammlung beginnt um 10:30 Uhr. Pastor Neitzel informiert die Gemeinde, dass die Kirchenvorsteherinnen Anke Gall für die Leitung der Versammlung und Christiane Wett zur Protokollführerin berufen wurden. Einwände seitens der Gemeinde ergeben sich gegen diese Regelung nicht.

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Pastor Neitzel berichtet aus dem Gemeindeleben und aus dem Kirchenvorstand sowie aus der evangelischen Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund
2. Margret Branding erzählt aus der Kindergruppe („Die Kirchenstrolche“)
3. Bericht aus dem Posaunenchor
4. Bericht aus dem Kirchenchor
5. Bericht aus der Diakoniestation im Amt Oeversee
6. Berichte aus den ev. Kindergärten Clausenplatz und Pastoratsweg

TOP1) Pastor Neitzel beginnt seinen Bericht mit einem Dank an den Kirchenvorstand für dessen ehrenamtliche Tätigkeit während des vergangenen Jahres. Er bedankt sich auch für die im vergangenen Jahr eingegangenen Spenden, ohne die viele Angebote in der Kirche nicht möglich wären.

Im Jahre 2010/2011 wurden:

- Zwei kirchliche Trauungen vorgenommen
- 36 Täuflinge wurden in die christliche Gemeinde aufgenommen
- 78 Jungen und Mädchen wurden konfirmiert
- 27 Trauerfeiern wurden gehalten
- 21 Kirchengaustritte waren zu beklagen
- 8 Wiedereintritte konnten dokumentiert werden

Pastor Neitzel berichtete weiter, dass sowohl die Diakoniestation als auch die Versöhnungskirche einen Fernwärmeanschluss erhalten. Während die Diakoniestation auch sofort mit Fernwärme beliefert wird, erfolgt die Beheizung der Kirche bis auf weiteres mit Gas. Der Termin für den Umstieg auf Fernwärme ist abhängig von der Gaspreis-Entwicklung. Die Belieferung der Kirche mit Fernwärme erfolgt, wenn dies wirtschaftlich günstiger ist.

Die im Januar und Februar durchgeführte Ausstellung mit Bildern des Malers Uwe Appold wird noch einmal erwähnt. Dann weist Pastor Neitzel auch gleich auf die geplante Ausstellung im kommenden Januar und Februar 2012. Es werden Bilder der Künstlerin Gila Wichmann zu sehen sein.

Pastor Neitzel berichtet, dass der Kinderchor seit nunmehr fast einem Jahr regelmäßig zu Proben in der Kirche unter Leitung von Frau Sanita Igaunis zusammenkommt und sich recht vielversprechend entwickelt hat. Weitere Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr nahm die Kirchengemeinde wieder an der Ferienpassaktion teil. Die Fahrt ging nach Schleswig ins Bibelzentrum, wo den Kindern interessante Informationen und Aktivitäten angeboten wurden. Den krönenden Abschluss bildete die Fahrt mit dem „Jesusboot“.

Ebenfalls weist Pastor Neitzel auf das Krippenspiel hin. Kinder, die gerne mitmachen möchten sind noch willkommen.

Der umgestürzte Baum (Eiche) auf dem Kirchengrundstück wird noch erwähnt. Eine Rettung soll versucht werden.

Pastor Neitzel informiert über den Begriff „Sternregion“, nennt die dazugehörigen Kirchengemeinden und die Absicht, die hinter dieser Gemeinschaft steckt. Z.B. Terminabsprachen bei kirchlichen Veranstaltungen, gegenseitige Unterstützung bei der Durchführung derselben und ein besseres Kennenlernen der in diesem Bereich tätigen Pastoren und Kirchenvorstände.

Dann wird auf den 40. Erntemarkt am 2.10.2011 hingewiesen. Spenden in Form von Salaten und Kuchen sind hochwillkommen. Der Erntemarkt wird sich durch neue „Attraktionen“ von den vorausgegangenen unterscheiden und sehr interessant werden.

Pastor Neitzel erwähnt dann unseren „Lebendigen Adventskalender“. Bürger, die sich gerne beteiligen möchten, können sich im Kirchenbüro (Tel. 04638 441) melden. Auch hier sind Neuzugänge herzlich willkommen.

In der Seniorentagesstätte gab es personelle Veränderungen. Frau Irmtraud Börstinghaus, die Seniorenbetreuerin, hat aus gesundheitlichen Gründen gekündigt. Einen Teil ihrer Aufgaben nimmt Frau Inge Holthusen seit September 2011 wahr, allerdings mit einer stark abgespeckten Wochenarbeitsstundenzahl. Pastor Neitzel dankt allen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen, die in der schwierigen zurückliegenden Zeit (über ein Jahr) das Ganze auf Kurs hielten.

Dann wird das aktuelle Team der Seniorentagesstätte im Wiesengrund vorgestellt:

Leitung der Wirtschaftsküche: Frau Frida Huber
Helferin in der Küche: Frau Kerstin Krause
Für die Reinigung: Frau Michaela Kurzhals

Abschließend erfolgt die Verabschiedung von Marianne Clausen in den Ruhestand. Pastor Neitzel findet viele anerkennende Worte für die ehemalige Leiterin der Wirtschaftsküche. Seit 1977 (Rentnerwohnheim in der Walter-Saxen-Straße) war Marianne die gute Seele für viele Senioren bis sie aus Gesundheitsgründen ihre Tätigkeit seit dem vergangenen Jahr nicht mehr fortführen konnte. Frau Marianne Clausen erhält Blumen verbunden mit Worten der Dankbarkeit für Ihre Arbeitsleistung in der Seniorentagesstätte.

Die jetzigen Kollegen schließen sich Pastor Neitzels Worten an, überreichen ebenfalls Blumen und attestieren ihrer ehemaligen Kollegin eine sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Frau Bürgermeisterin Brunhilde Eberle nutzt den Anlass, um Frau Clausen ebenfalls für ihr berufliches und soziales Engagement mit anerkennenden Worten zu würdigen. Sie überreicht Frau Clausen Blumen und eine Aufmerksamkeit der Gemeinde Tarp. Nicht unerwähnt bleibt, dass Marianne sich weiterhin als Kirchenvorsteherin und Mitglied der politischen Gemeinde ehrenamtlich betätigen wird. Die beiden Leiterinnen der ev. Kindergärten Frau Beckmann und Frau Born verabschieden sich ebenfalls mit Dankesworten und Blumen von Frau Clausen.

Aus der Gemeinde kommen zu diesem TOP keine weiteren Fragen, sodass die Ankündigung des nächsten Berichtes erfolgt.

TOP 2) Die Kindergruppe „Kirchenstrolche“

Frau Magret Branding, die seit Beginn dieses Jahres die Kindergruppe, zunächst vertretungsweise, übernahm, entschied sich dafür diese liebenswerte Gruppe dauerhaft weiter zu führen, weil sie sich in der vergangenen Zeit sowohl inhaltlich als auch von der Teilnehmerzahl sehr positiv entwickelt hat. Zur Seite steht ihr dabei der Schüler Jascha, der sich bereits seit seiner Konfirmandenzeit in der Kinderarbeit besonders engagiert. An jedem Donnerstag von 15:00 bis 16:30 Uhr wird im Gemeinderaum im Pastoratsweg gespielt (drinnen sowohl als auch draußen), gebastelt, gesungen und auch mal gekocht. Dieses Angebot wird von ca. 10 Kindern regelmäßig mit Begeisterung genutzt. Frau Branding ermuntert die Kirchengemeinde zur bevorstehenden Erprobung des diesjährigen Krippenspiels ihre interessierten Kinder zwischen 6 und etwa 12-max. 14 Jahren zu Proben in der o.g. Zeit zu schicken bzw. zu bringen. Unterstützt werden Frau Branding und Jascha noch von beiden Konfirmandinnen Jule und Alicia. Auf eine Frage aus der Gemeinde nennt Frau Branding noch einmal den Termin, an dem diese Gruppe sich trifft.

TOP 3) Posaunenchor

Die bisherige Leiterin, Frau Jessika Boenigk verabschiedet sich aus der Leitung, weil sie aus privaten Gründen nicht mehr die viele Zeit in ihr Ehrenamt investieren kann, um den Chor weiter voranzubringen. Ihr Nachfolger wird Martin Seemann, der auch schon in der Vergangenheit hin und wieder eine leitende Funktion im musikalischen Bereich übernommen hat. Beide berichten von den Aktivitäten des vergangenen Jahres, z. B. Auftritt auf dem Weltkirchentag. Sie wiesen im Besonderen auf die CD „Himmelwärts“ hin, die in Kooperation mit dem Kirchenchor aufgenommen wurde. Es werden die Poloshirts im dem Logo des Posaunenchores vorgestellt, die alle Mitglieder auch nach außen als eine zusammengehörige Gruppe darstellen sollen. Frau Gall dankt Frau Bönigk für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit im und für den Posaunenchor und überreicht einen Blumenstrauß. Herrn Martin Seemann heißt sie als neuen Leiter willkommen. Der scheidende und der neue Leiter werben für den Chor und würden neue Mitglieder herzlich willkommen heißen.

TOP 4) Kirchenchor

Herr Wilhelm Tatzig berichtet, dass durch den Zusammenschluss der Chöre Tarp und Sörup ein großer, leistungsstarker Chor entstanden ist. Dennoch fordert er die Menschen in der Gemeinde auf, bei Freude am Gesang zu den Proben zu kommen, um den bestehenden Chor noch zu verstärken. Je mehr gute Sänger ein Chor hat, desto größere Aufgaben können in Angriff genommen und bewältigt werden. Viele Male hat dieser Chor die Gottesdienste in der Region begleitet und bereichert. Er weist auf ein Benefiz-Konzert in der St. Martins-Kirche in Tarp am 28.09.2011 hin. Der Erlös soll den Hungeropfern in Ostafrika zu Gute kommen.

Am 10.10.2011 um 18:00 Uhr findet in der Versöhnungskirche in Tarp eine Taizé-Andacht statt. Die Gesänge werden am 5.10. um 19:30 Uhr im Wiesengrund geübt. Interessierte sind zu dieser Probe gerne zum Mitsingen eingeladen.

In eigener Sache teilt Herr Tatzig mit, dass seine Tochter, Frau Sabine Tatzig (Chorleiterin in Sterup) die biblische Geschichte vom „Verlorenen Sohn“ als Musical einstudiert hat. Es soll an zwei Tagen im Oktober zur Aufführung in der Kirche kommen.

TOP 5) Diakoniestation im Amt Oeversee

Die Leiterin der Diakoniestation, Frau Magret Fröhlich, teilt mit, dass derzeit 31 Mitarbeiter dort in der Pflege tätig sind. 100 Pflegekunden sind von ihnen zu betreuen. Sie bedauert, dass der damit verbundene Verwaltungsaufwand sehr groß geworden ist, und für die Pflege manchmal weniger Zeit bleibt als für die vorgeschriebenen Dokumentationen. Leider steigt der Aufwand, so dass sich an dieser unbefriedigenden Situation nichts ändern wird. Nach der Prüfung durch den MDK (Medizinischen Dienst der Krankenkassen) erhielt die Diakoniestation die Note 1,2. Das war hervorragend. Schwester Magret hofft, dass dieses Ergebnis auch bei der nächsten Überprüfung zu halten sein wird. Vermisst wird empfindlich der Arbeitseinsatz des Zivis. Die neue Ersatzkraft kann die 20 Zivi-Stunden in der Woche nicht kompensieren.

Es fanden 4 Inhouse-Schulungen statt. Ferner wurde ein Fahrtraining von den Mitarbeitern absolviert (sehr wichtig, um auch bei widrigen Wetterverhältnissen sicher zum Patienten zu kommen). Ebenfalls eine Erste-Hilfe- Ausbildung wurde durchgeführt. Es stehen Baumaßnahmen an. Das Parkett im Tagungsraum wird abgeschliffen und versiegelt. Die alten Heizkörper werden dazu entfernt und nach der Fertigstellung des Fußbodens durch neu ersetzt.

TOP 6) Die ev. Kindergärten am Clausenplatz und im Pastoratsweg

Frau Born berichtet: Im Kindergarten „Am Clausenplatz“ gibt es 4 gemischte Gruppen mit drei- bis sechsjährigen Kindern und eine weitere mit anderthalb- bis dreijährigen Kindern. Am Mittagstisch nehmen ca. 20 Kinder regelmäßig teil. Nachdem die Essensversorgung über eine Catering-Firma sich nicht bewährt hat, wurde wieder eine Köchin eingestellt. Die Essensqualität hat sich dadurch erheblich verbessert.

Frau Beckmann teilt mit, dass es im Kindergarten im Pastoratsweg derzeit 4 gemischte Kindergruppen unterschiedlichen Alters und eine Krippengruppe für 0 bis 3-jährige gibt. Auch dort wird von einer Köchin regelmäßig eine schmackhafte Mittags-Mahlzeit zubereitet. Frau Beckmann berichtet über den gelungenen Verlauf des 40-jährigen Geburtstages ihres Kindergartens. Beide Leiterinnen teilen mit, dass

jetzt besondere Herbstaktionen mit den Kindern geplant sind. Auch die Vorbereitung auf die Advents- und Weihnachtszeit hat bereits begonnen. Es werden keine besonderen Probleme erwähnt. In Bezug auf den 40. Geburtstag des Kindergartens am Pastoratsweg macht Frau Born darauf aufmerksam, dass der Kindergarten Clausenplatz bereits seit 45 Jahren existiert.

Zu keinem der Tagesordnungspunkte ergeben sich noch Fragen aus der Gemeinde, sodass Anke Gall die Versammlung um 11:40 Uhr beendet.

Pastor Neitzel bittet die Gemeinde noch zu verweilen, um gemeinsam die vorbereitete Suppe und Kaffee und Kuchen zu genießen und den Anlass für Gespräche miteinander zu nutzen.

Tarp, d. 27.09.2011

gez. Christiane Wett

Protokollführerin

gez. Anke Gall

Versammlungsleiterin